



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Grundlagen zu REACH

Timothée Barrelet, Dr. phil. nat., Chemiker

Gemeinsame Anmeldestelle Chemikalien des BAFU, BAG und SECO
(Bereich Fachapplikationen, Stoffe und Koordination) REACH Helpdesk





Themen der Präsentation

1. Was ist REACH?
2. Rollen von CH und EU Firmen
3. Registrierung
4. Evaluierung
5. Informationen (in der Lieferkette)
6. Beschränkungen
7. Meldung ins Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis (CLP)



1. Was ist REACH?

EU Verordnung

Registration (*Registrierung bei der Europäischen Chemikalienagentur ECHA*)

Evaluation (*Bewertung: Stoffe durch die EU/EWR Mitgliedstaaten, Registrierungs dossiers & Versuchsvorschläge durch die ECHA*)

Authorisation (*Zulassung durch die EU Kommission → Vortrag 3*)

and **r**estriction of (*Beschränkungen durch die EU Kommission*)

Chemicals (*Chemikalien*)



1. was läuft in der EU?

Registrierung

- **Stoffe über 1 Tonne pro Jahr** (tpa) und pro Importeur oder Hersteller müssen in der EU vorgängig registriert werden

Evaluierung

- **Überprüfung der Stoffidentität** durch ECHA
- ECHA strebt **bessere Qualität bei den Registrierungs dossiers** an
- EU Kommission will, dass ECHA 30% der Stoffe überprüft

Durchsetzung

- **Vollzug:** REACH-EN-FORCE (Überprüfungen der Zulassungen, Registrierungen, Beschränkungen aus nicht-EU Raum, 2023-25)
<http://echa.europa.eu/de/about-us/who-we-are/enforcement-forum>
- EU KOM/Industrieverbände wollen **schärfere Kontrollen beim Import**
- **Polymere/Monomere:** aktualisierter Leitfaden
- **Beschränkungen:** MS/ECHA Vorschlag für eine weitgehende Beschränkung von PFAS (Per- und Polyfluoralkyle).



1. Wen betrifft REACH?

<https://echa.europa.eu/de/support/getting-started/enquiry-on-reach-and-clp>

REACH ist in der EU und im EWR in Kraft, nicht in der Schweiz

Aber:

Importeure in der EU wenden sich an Ihre nicht-EU Lieferanten und verlangen Informationen für die Einhaltung ihrer Pflichten.

Als nicht-EU Herstellerin sollten Sie Ihre Kunden, d.h. Importeure in der EU, unterstützen.



2. Welche Rollen hat eine CH Herstellerin?

Nicht-EU Hersteller

- von Chemikalien
- von Gegenständen (Erzeugnissen)
- sollte seine **EU-Importeure** unterstützen
- kann **Alleinvertreter** einsetzen (Art. 8)

kein nachgeschalteter Anwender nach **REACH** (kein Sitz in der EU/im EWR) sondern Herstellerin **nach ChemV**

Datenlieferant

Ihre Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften **in der EU**, bzw. Ihr **Alleinvertreter** haben Pflichten nach REACH



2. Welche Rolle hat ein CH Händler?

- **Nicht-EU Händler**
 - von Chemikalien
 - von Gegenständen (Erzeugnissen)
 - sollte seine **EU-Importeure** unterstützen
 - **kann keinen Alleinvertreter einsetzen**

Ein **Händler in der Schweiz** ist kein Importeur im Sinne von REACH:

(10) Einfuhr: **physisches Verbringen** in das Zollgebiet der **Gemeinschaft**;

(11) Importeur: natürliche oder juristische **Person mit Sitz in der Gemeinschaft**, die für die Einfuhr verantwortlich ist;

Art. 3 (10) und (11)



2. Was ist ein Alleinvertreter (only representative, OR)?

CH Firma ohne EU/EWR Sitz kann nicht selbst registrieren

→ jeder **EU-Importeur** von Stoffen über 1 tpa muss selbst registrieren

- Ausser ein **OR** wird bestimmt, der alle Rechte und Pflichten übernimmt
- **EU/EWR Importeure** werden zu nachgeschalteten Anwendern
- **OR** muss **Erfahrung im Umgang mit Stoffen** haben (Art. 8 (2)).
- **Sorgfältiger, detaillierter Vertrag** wichtig (inkl. Klausel zu Wechsel z.B.)

Vgl. Tipps der ORO (Only Representative Organisation) <https://www.onlyrepresentative.org/>
Wichtiger Entscheid, Türe zum EU Markt. Qualität wichtig, nicht nur Preis.

→ **CH Firma**: Info an **OR** über Stoffmenge sowie über Firmengrösse

→ **CH Firma**: Info an **Importeure**, dass ein **OR** bestimmt wurde

EU-Alleinvertreter muss bis 14.10.2022 der ECHA **nicht-EU Hersteller** benennen (1
Registrierung pro **nicht-EU Hersteller**) <https://echa.europa.eu/de/-/only-representatives-must-declare-their-non-eu-manufacturers>



2. Welche Rolle hat ein CH Lohnhersteller (Re-Import)?

Registrierte Stoffe, die

- aus der EU exportiert,
- in die CH importiert
- in die EU reimportiert werden

müssen vom **EU-Reimporteure** nicht erneut registriert werden (Art. 2 (7) c) REACH) wenn

1. identischer Stoff,
2. selbe Lieferkette (am Anfang der **EU-Lieferkette** wurde Stoff registriert)
3. SDB erhalten

EU Reimporteure werden zu **nachgeschalteten Anwendern**





2. Auf was muss ein (CH-)Recycler achten?



- Wo die **Abfalleigenschaft** (RL 2008/98/EG über Abfälle) endet, beginnt **REACH**.
- Registrierungspflicht für **EU-Importeure** von Stoffen, die **ausserhalb EU/EWR zurückgewonnen** werden (**CH Recycler** kann **Alleinvertreter** bestimmen)
- **in der EU zurückgewonnene** Stoffe müssen nicht erneut registriert werden (Art. 2 Abs. 7 Bst. d REACH).
- Mögliche Lösung für **CH Recycler**: Material **weiter als Abfall exportieren** & **innerhalb EU/EWR** zurückgewinnen lassen
 - **Kriterien für das Ende der Abfalleigenschaft prüfen**



2. CH Hersteller/Expoteure von Erzeugnissen

Erzeugnis (Art. 3 (3) REACH): «*Gegenstand, [dessen] **Form, Oberfläche oder Gestalt** [funktionsbestimmender ist] als die chemische Zusammensetzung*»

Pflichten der **EU-Importeure**:

- Ggf. Registrierungspflicht für Stoff(e) im Erzeugnis (Art. 7 (1) REACH) wenn:
 - **Ihre Freisetzung beabsichtigt ist** unter normalen oder vorhersehbaren Bedingungen (Duftstoffe,...)
 - **> 1t pro Hersteller oder Importeur in EU/EWR und pro Jahr**
- Beschränkungen (Anh. XVII REACH → Teil 6. dieses Vortrags)
- Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) → Vortrag 3



baua REACH-Info 6 «Erzeugnisse: Anforderungen an Produzenten, Importeure und Händler»

<http://www.baua.de/cae/servlet/contentblob/764668/publicationFile/47174/REACH-Info-06.pdf>

siehe auch

[Leitfaden der ECHA](#)

Tabelle 1 Entscheidungen zu Grenzfällen für die Einordnung von Stoffen bzw. Gemischen und Erzeugnissen

Material	Zuordnung	Material	Zuordnung
Metallrohr	Erzeugnis	Kugelschreiber	Gemisch (in einem Behälter)
Strahlmittel	Stoff bzw. Gemisch *)	Drucker-/ Tonerkartusche	Gemisch (in einem Behälter)
Aluminiumfolie	Erzeugnis	Kerzen	Stoff bzw. Gemisch *)
Draht	Erzeugnis	Batterie/Akku	Erzeugnis
Schweißdraht	Stoff bzw. Gemisch *)	Klebeband	Erzeugnis
Metallkugeln (Kugellager)	Erzeugnis	Nassreinigungstücher	Gemisch (auf einem Trägermaterial)
CD-Hüllen (Kunststoff)	Erzeugnis	Metallbarren	Stoff bzw. Gemisch
Papier	Erzeugnis	Maschine (geölt)	Erzeugnis
Textilien	Erzeugnis	Autoreifen	Erzeugnis
Polyesterfasern	Erzeugnis	Knickeuchte	Gemisch
Verpackungen	Erzeugnis		



3. Registrierung

Stoff aus EU:

- Registriert **EU-Lieferant** selbst? Ihn dabei unterstützen?
- Falls keine Registrierung → Stoff ersetzen oder neuer Lieferant

Export in die EU (z.B. Bezug aus **nicht-EU Raum**):

- **Alleinvertreter** bestimmen?
- Registrierung durch **EU-Niederlassung** oder **-Importeur(e)**?
- Falls nicht →
 - Bezug **in EU** oder
 - Re-import registrierter Stoffe
 - bzw. Stoff ersetzen

Falls **CH Firma** (**EU Alleinvertreter** oder **EU Niederlassung**) registriert:

- Betroffene **Stoffe identifizieren**
- **Analyse der Datenlücken**
- eigenes **Know-how** aufbauen / langfristig planen (**Dossier-Updates, ECHA-Entscheide**)
- Check der Verwendungen – **Kontakt mit Lieferkette/Kunden**



3. Ablauf einer Registrierung: Anfrage (Inquiry)

- **Anfrage** bei der ECHA, ob für diesen Stoff bereits eine Registrierung eingereicht wurde.

<https://www.echa.europa.eu/regulations/reach/registration/data-sharing/inquiry>

- ECHA prüft dann die Stoffidentität, um den Kontakt zwischen Registranten desselben Stoffes herzustellen
- gemeinsame Datennutzung, gefolgt von der Registrierung
- via Portal **REACH-IT**
- Prinzip «one substance one registration» (OSOR) , um unnötige Tierversuche zu vermeiden und um Kosten zu sparen



Registrierung von Nanoformen

- Nanoformen müssen zusammen mit der Bulkform (Nicht-Nano-Material) eines Stoffes in einem Dossier registriert werden
- Tonnage = Summe aller Formen
- Angepasste REACH Anhänge, insbesondere
 - I (Stoffsicherheitsbeurteilung, Beschrieb sichere Verwendung Nanoform im Stoffsicherheitsbericht CSR), sowie
 - VI-X (zusätzliche Informationen bei der Registrierung eines Nanomaterials)

https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/DE/REACH/Nanomaterialien/Registrierung-Nano/Registrierung-Nano_node.html



3. Registrierung: Tools

IUCLID6 (OECD, ECHA) <https://iuclid6.echa.europa.eu>



Dashboard Search dossier by UUID

Guided dossier preparation ?
0

Substances
1256

Mixtures
10

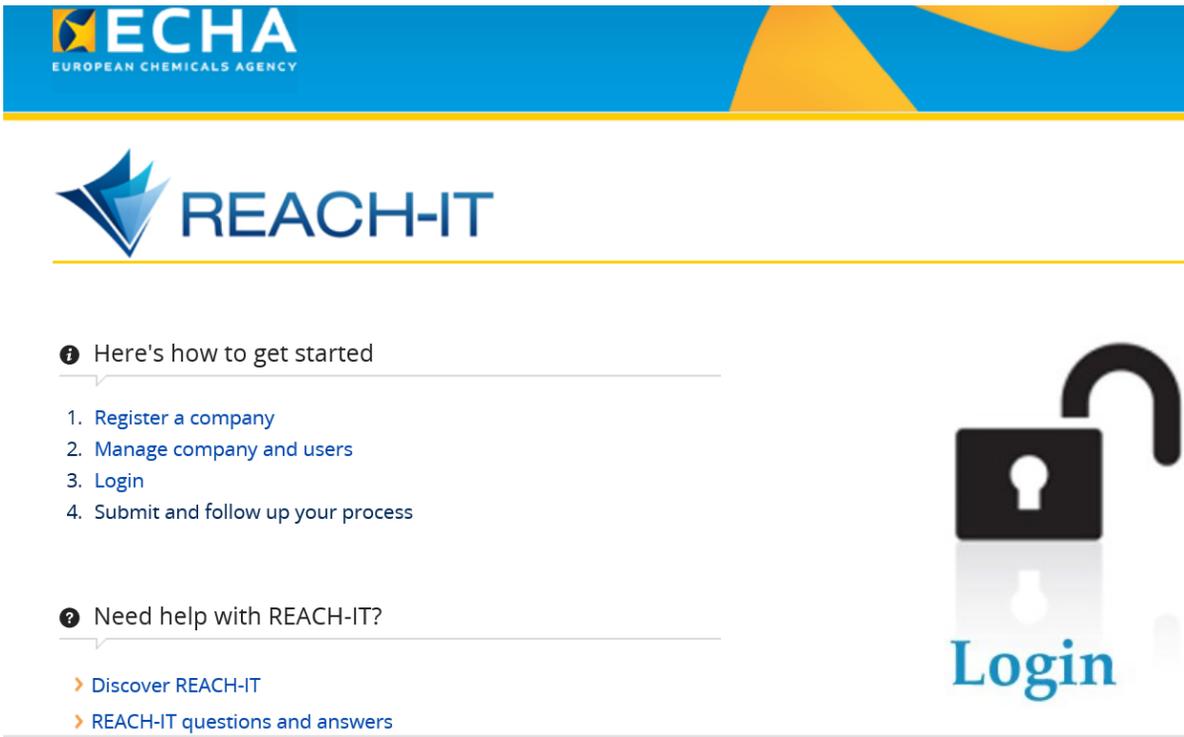
Import IUCLID file(s) ? Overwrite settings: If newer than existing

Drop file to import or **Browse**



3. Registrierung: Tools

REACH-IT 3 <https://echa.europa.eu/de/support/dossier-submission-tools/reach-it>



ECHA
EUROPEAN CHEMICALS AGENCY

REACH-IT

i Here's how to get started

1. Register a company
2. Manage company and users
3. Login
4. Submit and follow up your process

i Need help with REACH-IT?

- › Discover REACH-IT
- › REACH-IT questions and answers

Login



3. Dossieraktualisierung

Registrant muss **Dossier aktualisieren** (Art. 22 REACH) bei:

- **Änderungen** von
 - Firma
 - Zusammensetzung, Menge
 - Einstufung und Kennzeichnung
- neuen **identifizierten Verwendungen**
- **neuen Erkenntnissen** über Risiken
- **Aktualisierung Stoffsicherheitsbericht (CSR, > 10 tpa), Expositionsszenarien (ES)**
- Versuch nach Anhang IX (>100 tpa) od. X (>1000 tpa) erforderlich (**Versuchsvorschlag**)



4. Evaluierung

Evaluierung der Dossiers:

- ECHA überprüft alles partiell auf kritische Endpunkte (targeted compliance check). Mindestens 5% der Dossiers sollen vollständig evaluiert werden
- Sie hat 20% aller Dossiers überprüft, 30% derjenigen > 100 tpa
- [Fortschritte bei der Bewertung - ECHA \(europa.eu\)](https://european-commission.europa.eu/)

Evaluierung Versuchsvorschläge für Wirbeltierversuche

- ECHA veröffentlicht Vorschläge & bittet Dritte um Informationen
- Entscheid

Evaluierung der Stoffe: Fortlaufender Aktionsplan der Gemeinschaft

- Im CoRAP werden Stoffe aufgeführt, die innerhalb von 3 Jahren bewertet werden müssen
- Auswahl der Stoffe durch **ECHA und MS** nach risikobasierten Kriterien → ggf. nationale oder EU-weite Massnahmen



5. Informationen: Liste der registrierten Stoffe

> **26000** Stoffe auf der Liste der ECHA (Info aus > 100000 Dossiers)
<https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>

Datenbank mit öffentlichen Informationen der Registranten zu:

- **gefährlichen Eigenschaften**
- **Einstufung und Kennzeichnung**
- **Sichere Verwendung** der Chemikalien, **Grenzwerte**
- **Gesamt mengenband Stoff** (z.B. 100 000 – 1 000 000 t)
- **Namen der Registranten**
- **Registrierungsnummer**

Neuaufgabe (in Arbeit): [ECHA CHEM \(europa.eu\)](https://echa.europa.eu)

Informationen sind nicht notwendigerweise vollständig, korrekt und aktuell

<https://echa.europa.eu/de/legal-notice>

mit “**IUCLID dissemination preview**” können Registranten überprüfen, was publiziert wird (**ggf. Antrag auf Vertraulichkeit** Art. 119 (2))



5. Suche nach Stoffen und deren Regulierung

- EU chemicals legislation finder (EUCLEF): Zusammenstellung der Suchresultate aus 50 EU Erlassen

ECHA EUCLEF

> **Chemicals control legislation**

> **Environmental legislation – Air**

> **Environmental legislation – Industrial emissions**

- Suche nach Chemikalien: Stoffdaten, Einstufung,...

potassium cyanide X Suche

Potassium cyanide und erkläre mich einverstanden ERWEITERTE SUCHE >

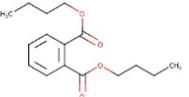


5. Brief Profiles / Infocards

ECHA publiziert kurze Stoffprofile (Übersicht Studiendaten) und Infokarten (Publikum), sowie eine Übersicht der Regulierung

Dibutyl phthalate

Regulatory process names 4 Translated names 18 CAS names 1 IUPAC names 6 Trade names 1 Other identifiers 3 ↓Groups:

<p>Substance identity </p> <p>EC / List no.: 201-557-4</p> <p>CAS no.: 84-74-2</p> <p>Mol. formula: C₁₆H₂₂O₄</p> 	<p>Hazard classification & labelling </p> <p></p> <p><i>Danger!</i> According to the harmonised classification and labelling (CLP00) approved by the European Union, this substance may damage the unborn child and is suspected of damaging fertility and is very toxic to aquatic life.</p> <p>Additionally, the classification provided by companies to ECHA in REACH registrations identifies that this substance may damage fertility or the unborn child and is toxic to aquatic life with long lasting effects.</p>	<p>Properties of concern </p> <p>R Toxic to Reproduction</p> <p>PBT Under assessment as Persistent, Bioaccumulative and Toxic</p> <p>ED Endocrine Disrupting</p>
<p>About this substance </p> <p>This substance is manufactured and/or imported in the European Economic Area in 1 000 - 10 000 tonnes per year.</p> <p>This substance is used in articles, by professional workers (widespread uses), in formulation or re-packing, at industrial sites and in manufacturing.</p>		<p>Important to know </p> <ul style="list-style-type: none">Substance of very high concern (SVHC) and included in the candidate list for authorisation.Substance of very high concern requiring authorisation before it is used (Annex XIV of REACH).



Key datasets



Brief Profile

REACH registered
substance factsheets

C&L
Inventory

Biocidal active
substance factsheets

PACT tool

Regulatory Obligations

▼ Cosmetic Products Regulation

About

- EU. Cosmetics Regulation, Annex II, Prohibited Substances

EU. Prohibited Substances: Annex II, Regulation 1223/2009/EC on Cosmetic Products, as amended by Regulation 2019/1966/EU, 28 November 2019

This list contains substances which are banned from use in any cosmetic products marketed for sale or use in the European Union.



▼ EU Ecolabel Regulation

About

- EU. Dangerous Substances - Eco-Labels

EU. Substances Rendering Goods Ineligible for EU Ecolabel, Art. 6(6), Reg. 66/2010/EC, L 27/1, 30 Jan 2010 (T. 3 of Anx VI to CLP; Candidate List of SVHCs)

This database contains: (1) the list of hazardous substances harmonized for classification and labeling in EU (i.e. Table 3 of Annex VI to CLP Regulation); and (2) the Candidate List of substances of very high concern (SVHC). The EU Ecolabel may not be awarded to substances or mixtures classified as such. Note that this list is not exhaustive. While the harmonized list covers many hazardous substances, other ones not listed may also meet the classification criteria in accordance with the CLP.

▼ Plastic Materials and Articles Regulation

About

- EU. Com. Reg. No 10/2011 on plastic materials in contact with food

EU. Union List of Authorized Substances: Annex I, Plastics Food Contact Regulation 10/2011/EU, as amended by Regulation 2019/1338/EU, 9 Aug 2019

Also referred to as the Plastics Implementation Measure (PIM), this Regulation provides the Union List of monomers and other substances authorized in the manufacture of food contact plastics.





▼ Expand all > Collapse all

▼ REACH - Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals Regulation

About

- [Agreements of the MSC on identification of Substances of Very High Concern](#)
- [Applications for authorisation - previous consultations and adopted opinions](#)
- [Authorisation List](#) REACH Annex XIV. Substances for which authorisation is required to be allowed to use the substance.
- [Calls for comments and evidence - previous consultation](#)
- [Candidate List of SVHC for authorisation](#) Substances to be considered for potential authorisation at EU level.
- [European Priority List and Risk Assessments](#)
- [Identification of Substances of Very High Concern - previous consultation](#)
- [MSC Opinions on SVHC proposals](#)
- [PACT - Public activities Co-ordination Tool](#) Tool showing an overview of substances in various key regulatory processes that authorities are working on.
- [Persistence, bioaccumulation and toxicity assessment](#) Substances undergoing a PBT/vPvB assessment.



(+)-tartaric acid



- Analytical methods
- Guidance on safe use
- Assessment reports
- Reference substances

Repeated dose toxicity: oral

Currently viewing: Exp Supporting Repeated dose toxicity: oral.002

Administrative data Data source Materials and methods Results and discussion Applicant's summary and conclusion

Materials and methods

Test guideline

Qualifier:	equivalent or similar to
Guideline:	OECD Guideline 452 (Chronic Toxicity Studies)
GLP compliance:	no
Test type:	chronic
Limit test:	no

Test materials

Identity of test material same as for substance defined in section 1 (if not read-across):	yes
Details on test material:	- Name of test material (as cited in study report): tartaric acid (no more information provided to detail the substance)

Test animals

Species:	rat
Strain:	Osborne-Mendel



5. Informationen in der Lieferkette: downstream

Vom Lieferanten zum nachgeschalteten Anwender (Downstream User/DU):

- **Sicherheitsdatenblatt** nach Art. 31 REACH,
- **erweitertes SDB** mit Expositionsszenarien (ES) für **gefährliche Stoffe** (Krit. gem. Art. 14 (4) REACH), **PBT, vPvB > 10 t.**
- **Infos nach Art. 32** wo kein SDB erforderlich

Lieferant muss SDB aktualisieren bei neuen Informationen, welche die Risikomanagement-Massnahmen beeinflussen (z.B. neues Gefahrenmerkmal)

DU muss identifizierte Verwendungen des Lieferanten berücksichtigen (Kap. 1.2 SDB/Titel ES)

Bestimmungen über das SDB: **Anhang II REACH**



5. Informationen in der Lieferkette: upstream

Vom **nachgeschalteten Anwender (EU)** zum Lieferanten

- DU muss **neue Infos über gefährliche Eigenschaften**, welche im SDB unzureichend berücksichtigt sind, an seinen Lieferanten weitergeben (Artikel 34 REACH).
- DU kann den Lieferanten bitten, seine Verwendung zu berücksichtigen, falls die erhaltenen Expositionsszenarien diese nicht abdecken (aktualisiertes ES)

CH Firmen können entscheiden, ob sie Verwendungszwecke **EU-Lieferanten** mitteilen oder nicht.

Was macht der Lieferant damit?

- Lieferant berücksichtigt Verwendung: → **identifizierte Verwendung** (Teil des Dossiers, ES, erweitertes SDB).



5. was, wenn Verwendung nicht abgedeckt ist?

Lieferant beurteilt Verwendung als „nicht sicher“

- Info an ECHA, Kunden. Aktualisierung Dossier).
- Er kann weiterhin liefern, aber nur mit Hinweis unter 1.2 SDB (Art. 37 (3) REACH).

Lieferant beurteilt Verwendung nicht (z. B. nicht praktikabel), leitet Anfrage nicht weiter.
Darf Stoff für diese Verwendung nicht mehr liefern.

Was kann der nachgeschaltete Anwender tun?

- die im ES beschriebenen **Verwendungsbedingungen einführen / Scaling** (z.B. kleinere Stoffmenge, vgl. Kap. 4 des [Leitfadens der ECHA](#))
- **überprüfen, ob Ausnahme** anwendbar
- **eigenen Stoffsicherheitsbericht (CSR)** erstellen (Art. 37 (4) REACH)
- **sonstigen Lieferanten suchen**, dessen ES die Verwendung abdeckt
- **Stoff/Gemisch/Aktivität ersetzen**



6. Beschränkungen (Anhang XVII REACH)

- Bedingungen oder Verbote für bestimmte gefährliche Stoffe, Gemische oder **Erzeugnisse**.
- Herstellung, Inverkehrbringen und Benutzung nur unter den in Anh. XVII aufgeführten Bedingungen.
- z.B. **Cadmium** als Stabilisierungsmittel in PVC-Fertigerzeugnissen,
- z.B. **Nickel** in Erzeugnissen, die mit der Haut in Kontakt kommen.

Anhang XVII wird laufend geändert: <http://echa.europa.eu/de/regulations/reach/legislation>

Eine neue Beschränkung erfordert sofortige Aktualisierung des SDB!

Internetseite der ECHA (Akteure und Schritte):

- <http://www.echa.europa.eu/de/regulations/reach/restriction>
- http://newsletter.echa.europa.eu/home/-/newsletter/entry/3_13_restrictions



<https://echa.europa.eu/de/substances-restricted-under-reach>

Last updated 18 Oktober 2017. Database contains 65 unique substances/entries.

> Filter the list

Seite 1 von 2 | 50 Items per Page | Zeige 1 - 50 von 65 Ergebnissen. | ← Erste | Vorherige | Nächste | Letzte →

Name	EC no.	CAS no.	Entry no.	Conditions	Appendices
1,1,1,2-Tetrachloroethane	-	630-20-6	36		
1,1,2,2-Tetrachloroethane	201-197-8	79-34-5	35		
1,1,2-Trichloroethane	201-166-9	79-00-5	34		
1,1-Dichloroethene	200-864-0	75-35-4	38		
1,4-Dichlorobenzene	203-400-5	106-46-7	64		
2-(2-butoxyethoxy)ethanol (DEGBE)	203-961-6	112-34-5	55		
2-(2-methoxyethoxy)ethanol (DEGME)	203-906-6	111-77-3	54		

1,1,1,2-Tetrachloroethane
EC no.: - **CAS no.:** 630-20-6

Entry no.	36
Conditions	36.pdf
Appendices	
Standards	
History	<ul style="list-style-type: none">D 94/60/ECD 96/55/ECR 552/2009
Q&As	
External remarks	



7. CLP: Meldung ins Einstufungs- & Kennzeichnungsverzeichnis

Artikel 40 CLP (EU-GHS-Verordnung) sieht eine **Meldung** (E&K, ID) **bei der ECHA** in das E&K-Verzeichnis vor

<https://echa.europa.eu/de/regulations/clp/cl-inventory>

E&K der Stoffe nach EU-GHS. Kann als Teil einer REACH **Registrierung** eingereicht werden
Registrierte sowie reimportierte Stoffe müssen nicht gemeldet werden

Wer meldet?

- **EU Hersteller** / Gruppe von Herstellern
- **EU Importeur** / **Gruppe von Importeuren**

<http://echa.europa.eu/web/guest/regulations/clp/cl-inventory/notification-to-the-cl-inventory/who>

Ein **EU-Alleinvertreter** kann ebenfalls eine Gruppenmeldung im Namen der EU Importeure einreichen.



7. Meldung ins E&K-Verzeichnis: Für welche Stoffe?

- alle registrierungspflichtige Stoffe >1t,
 - auch nicht als gefährlich eingestufte. Art. 39 (a) CLP
 - auch Stoffe, welche aus Erzeugnissen freigesetzt werden. Art. 7 (1)
- alle als **gefährlich** eingestuften Stoffe (**ohne Mengenschwelle**) Art. 39 (b) CLP
- gefährliche Stoffe in gefährlichen Gemischen (welche zur Einstufung des Gemisches führen).
- als gefährlich eingestufte Polymere (z.B. PVC mit >0.3% Pb)
- als gefährlich eingestufte, oder registrierungspflichtige zurückgewonnene Stoffe

Weitere Details unter <https://www.anmeldestelle.admin.ch/chem/de/home/themen/reach-clp-helpdesk/clp-informationen/experteure-meldung-clp.html>



Classification		Labelling			Specific Concentration limits, M-Factors, Acute Toxicity Estimates (ATE)	Notes
Hazard Class and Category Code(s)	Hazard Statement Code(s)	Hazard Statement Code(s)	Supplementary Hazard Statement Code(s)	Pictograms, Signal Word Code(s)		
Aquatic Acute 1	H400			GHS09 Wng	M(Chronic)=100 M=1000	
Aquatic Chronic 1	H410	H410				

Classification		Labelling			Specific Concentration limits, M-Factors	Notes	Classification affected by Impurities / Additives	Additional Notified Information	Number of Notifiers	Joint Entries	
Hazard Class and Category Code(s)	Hazard Statement Code(s)	Hazard Statement Code(s)	Supplementary Hazard Statement Code(s)	Pictograms, Signal Word Code(s)							
Aquatic Acute 1	H400			GHS09 Wng			State/Form IUPAC Names	54			View details
Aquatic Chronic 1	H410	H410									
Aquatic Acute 1	H400			GHS09 Wng	M(Chronic)=100 M=1000		IUPAC Names	46			View details
Aquatic Chronic 1	H410	H410									
Aquatic Acute 1	H400	H400		GHS09 Wng				3			View details
Aquatic Chronic 1	H410	H410									
Aquatic Acute 1	H400	H400		GHS09 Wng				1			View details



Für weitere Auskünfte:

REACH, IUCLID: reachhelpdesk@bag.admin.ch, 058 465 12 53
Neue Stoffe, Anmeldepflicht in der CH: cheminfo@bag.admin.ch

Sicherheitsdatenblatt in der Schweiz / Expositionsszenarien:

SECO, Ressort Chemikalien und Arbeit info.ab@seco.admin.ch

DNEL Calculation Tool (derived no-effect level):

<https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Arbeit/Arbeitsbedingungen/Chemikalien-und-Arbeit/Grenzwerte-am-Arbeitsplatz-DNEL.html>

TREXMO - TRanslation of EXposure MOdels

<https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Arbeit/Arbeitsbedingungen/Chemikalien-und-Arbeit/Exposition/TREXMO.html>

ChemV, GHS: BAG, Sektion REACH und Risikomanagement – RRM@bag.admin.ch

ChemRRV, Beschränkungen, Verbote nach Anh. 1.17 (Stoffe in Anhang XIV REACH): BAFU, Sektion Industriechemikalien – chemicals@bafu.admin.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen?



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Hinweis:

Obwohl die für den Vollzug des Chemikalienrechts zuständigen Bundesstellen mit aller Sorgfalt für die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen besorgt sind, handelt es sich vorliegend lediglich um eine unverbindliche Auskunft der betreffenden Bundesstellen. Hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Haftungsansprüche gegen die Bundesstellen wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen entstanden sind, werden ausgeschlossen.